



Covid-19-Newsletter, Ausgabe 12/2020

Liebe Leser*innen!

Der dieswöchige Newsletter tanzt ein bisschen aus der Reihe:

- Einblick ins System
- Hören und sehen – Covid-19 Infotalk – wichtiges in Kürze

Einblick ins System:

Susanne Rabady über die Funktion von Beraterstab und Coronakommission sowie ihre Aufgabe dort

Minister Anschober hat im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eine Coronavirus-Taskforce eingerichtet. Neben den Mitgliedern des hausinternen Stabs der Coronavirus-Taskforce gibt es **zusätzlich** noch den Beraterstab der Coronavirus-Taskforce: Der Beraterstab ist eine von Minister Rudolf Anschober persönlich zusammengestellte Gruppe von Expert*innen (*1), die ihn in lockerer Folge bedarfsbezogen berät.

Das sieht folgendermaßen aus: der Minister stellt zu diversen fachlichen Themen Fragen an die Runde, und jeder der Experten äußert sich entlang seiner Expertise zu dem Thema. Es gibt regen Austausch der diversen Fächer untereinander, aber weder eine Endabstimmung noch Konsentierung, auch keine gemeinsamen Stellungnahmen oder gemeinsame Empfehlungen. Es handelt sich um die strukturierte und fokussierte Sammlung von Information in fachlicher Breite. Nicht vertreten in dieser Runde sind Experten aus vielen der anderen entscheidungsrelevanten Bereichen: von Bildungsexperten über Wirtschaft bis Sozialpartner etc.

Die Experten hören einander mit großem Interesse zu, und lernen dabei eine Menge – sowohl über die diversen vertretenen Spezialgebiete, als auch, nebenbei, über politische Entscheidungsfindung und deren gewaltige Schwierigkeiten.

In dieser Runde fallen somit keinerlei Entscheidungen. Entscheidungen werden zwar unter Einbeziehung, aber nicht unbedingt entlang der in diesem Gremium gesammelten Expertisen getroffen.

Im Grunde läuft politische Entscheidungsfindung, so wie ich das wahrnehme, nicht so völlig anders ab als unsere hausärztliche: wir setzen spezialärztliche Empfehlungen auch nicht immer 1:1 um, weil wir ein Gesamtbild aus vielen Facetten gewinnen (müssen).

Die **Expertise der ÖGAM** ist die berufswissenschaftliche Sicht der Primärversorgung

und die wissenschaftliche Erkenntnis zur Diagnostik und Betreuung von Menschen mit Covid-19 sowie die Betreuung ALLER Menschen im Rahmen der Allgemeinmedizin und der (solidarischen) Primärversorgung – auch in herausfordernden Zeiten wie dieser Pandemie. Wäre ich nicht (auch) ÖGAM, so wäre ich Hausärztin, Leiterin des Kompetenzzentrums für Allgemein- und Familienmedizin und Herausgeberin der EBM-Guidelines für Österreich - **somit ist und bleibt meine Expertise die hausärztliche Primärversorgung**. Hier fühle ich mich kompetent und daher legitimiert.

Aufgrund der Komplexität und des Ausmaßes der vorhandenen Themen und zu treffenden Entscheidungen sind meine Äußerungen auf die hausärztliche Primärversorgung beschränkt und müssen es bleiben – dafür wurde ich in die Stäbe berufen. Ich stehe gleichzeitig auch immer für die ÖGAM, und deren anerkannte Expertise.

Dies gilt auch für die Corona-Kommission, und für jede Art medialer, öffentlicher Auftritte: ich beschränke mich immer – und das sage ich vor jedem Interview und jedem Auftritt ausdrücklich – auf mein Fach. Meine Zuständigkeit ist die Rolle der hausärztlichen Primärversorgung in der Bekämpfung der Pandemie. Meine fachliche Basis sind die in der ÖGAM be- und erarbeiteten Themen und Positionen, und meine Kenntnisse und Erfahrungen als hausärztliche Primärversorgerin. Zu Entscheidungen und Maßnahmen, die meine Kernkompetenz überschreiten, habe ich selbstverständlich eine private, persönliche Meinung – zu diesbezüglichen öffentlichen Äußerungen sehe ich mich nicht legitimiert (Beispiel Schulschließungen). Daher lehne ich mediale Auftritte ab, wenn ich meine Kompetenzen dafür überschreiten müsste.

Die Coronakommission ist ein Gremium mit offizieller Beratungsfunktion, und weit überwiegend mit Vertretern der Bundesländer besetzt, die durch insgesamt 5 Experten ergänzt werden. Zwei dieser fünf Experten kommen aus der Allgemeinmedizin: Prof. Andrea Siebenhofer-Kroitzsch, MedUni Graz, und ich. Auch hier sind wir beratend tätig, nicht entscheidend. Die Stellungnahmen der Corona-Kommission werden mehrheitlich beschlossen (*2)

Eine grundsätzliche Bemerkung ist mir wichtig: Entscheidungen fallen nicht immer so, wie ich, wie wir, wie die Fachgesellschaft oder andere (Interessens-)Gruppen es sich wünschen würden. Manchmal fallen sie sogar genau gegenteilig aus. Demokratie ist Mitgestalten, ist die Bereitschaft, sich auseinanderzusetzen und sogar für seine wohl fundierten Überzeugungen zu streiten (Helmut Schmidt: "Eine Demokratie, in der nicht gestritten wird, ist keine"). Demokratie ist aber auch: die Bereitschaft, Entscheidungen zu akzeptieren, die nicht den eigenen Vorstellungen entsprechen, und konstruktiv damit umzugehen: das Beste draus zu machen, zu lernen, zu verändern.

Meine Wahrnehmung ist, dass die hausärztliche Primärversorgungen von Seiten der Entscheidungsträger gesehen, gehört, und geschätzt wird, und es ist unübersehbar, dass wir Primärversorger*innen auch in der Pandemie wertvolle, kontinuierliche und konsequente Arbeit geleistet haben und weiterhin leisten: wir sind da, wir tun das Unsrige, und wir werden damit auch wahrgenommen.

Doch nun zurück zum Eigentlichen:

Covid-19 Infotalk – Wichtiges in Kürze Hören und Sehen

Wir möchten Ihnen einige Links zu themenbezogenen Webinars anbieten, unter anderem eine neue, von der ÖGAM fachlich betreute Reihe.

„Covid Talks“ sind 15-minütige Kurzvorträge zu aktuellen Themen rund um das Coronavirus.

Bisher sind folgende Beiträge erschienen:

- [Covid-19 Infotalk 1](#) (LINK) : Differentialdiagnostik - Susanne Rabady
- [Covid-19 Infotalk 2](#) (LINK): Testung in der hausärztlichen Praxis - Christoph Dachs
- [Covid-19 Infotalk 3](#) (LINK): Diagnostische Tests bei COVID-19 in der Allgemeinmedizin - Kathryn Hoffmann

- [Für Patient*Innen: Hausärztliche Betreuung in Zeiten von Corona](#) - Susanne Rabady über Schutzmaßnahmen und die hausärztliche Betreuung für Laien

In der Hoffnung, Sie damit in schwierigen Zeiten unterstützen

Christoph Dachs, Susanne Rabady und das ÖGAM-Präsidium

[1] ([https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\)/Coronavirus---Taskforce.html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov)/Coronavirus---Taskforce.html))

[2] Liste der Empfehlungen: <https://corona-ampel.gv.at/corona-kommission/empfehlungen-der-corona-kommission/>.

Vorangegangene Newsletter finden Sie auch unter <https://oegam.at/covid-19> oder <https://www.kl.ac.at/coronavirus/aktuelles>.

Anm: Auf <https://oegam.at/covid-19> gibt es rechts ein Anmeldeformular für den COVID-Newsletter. Bitte gerne an interessierte Kolleg*innen weiterleiten, diese können sich somit direkt dazu anmelden!



Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM).

Vom COVID-19 Newsletter abmelden.

Sie können auch [alle ÖGAM-Newsletter abbestellen](#).

(C) 2020 - ÖGAM

ÖGAM c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 Wien 1090
Austria

This email was sent to office@oegam.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ÖGAM · c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH · Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 · Wien 1090 · Austria

